

## Es ist geschafft - Voll Stolz und Freude feierten 40 AbsolventInnen der EFS ihr Examen

Am Freitag, den 27. Januar feierten die BFS2 und die TZ4 zusammen ihr Examen zum einen als staatlich anerkannte Sozialassistent/in und als staatlich anerkannte Erzieher/in.

Die Feierlichkeiten wurden mit der Examensrede durch die Schulleiterin Frau Kläfer eingeleitet. Dabei wurde das besondere Engagement der SchülerInnen unter erschwerten Bedingungen hervorgehoben. Die Schüler(innen) haben Großteils gleichzeitig Aufgaben in der Familie, in der Schule und in ihrer Dienststelle zu bewältigen. Dafür haben sie lt. Frau Kläfer unsere höchste Anerkennung verdient.



Bei der anschließenden Andacht, die die Schüler(innen) der BFS2 mit Bettina Ley vorbereitet hatten, wurden die Erschwernisse während der Ausbildungszeit durch Steine symbolisiert.



Aber es gab auch Tragendes durch Freunde und Freundinnen, Mitschüler und Mitschülerinnen, Partner- und Partnerinnen, durch Lehrkräfte und Mitmenschen, die hier nicht alle genannt werden können. Im christlichen Glauben ist dieses Tragende bei Gott durch Jesus Christus zu finden. Das Tragende wurde durch Fußabdrücke

symbolisiert, entsprechend der folgenden kleinen Geschichte:

### *Spuren im Sand*

*Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorbeigezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, daß an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.*

*Besorgt fragte ich den Herrn: "Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?" Da antwortete er: "Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.*

*Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen." (Margaret Fishback Powers)*



Die Ausgabe des Examens und der Zeugnisse begann mit einer Ansprache der Klassenlehrerin Judith Beyer, die ihre spannenden und vielseitigen Erfahrungen mit beiden Klassen miteinander verknüpfte. Es folgten Nicole Lüssenheide und Silke Horstkötter als Sprecherinnen für die BFS2. Silke Placke und Diana Komesker machten die Entwicklung der TZ4 bis zum Examen deutlich. Ein besonderer Dank ging an die Familien und LehrerInnen für die Unterstützung während der Ausbildungszeit.

Jetzt konnte die Ausgabe des Examens mit den Zeugnissen durch die Schulleitung und der Klassenlehrerin mit jeweils einem herzlichen Glückwunsch an die Examinierten beginnen.



Der Gottesdienst und die Examensfeierlichkeiten wurden musikalisch durch Jörg Spaude begleitet. Zur Beendigung der Feierlichkeiten in der Lutherkirche sangen beide Examensklassen ein gemeinsames Lied

mit Klavier und Gitarrenbegleitung.

Anschließend gab es einen fröhlichen und unterhaltsamen Sektempfang in der Aula der EFS.

(weitere Bilder siehe unten)



